

Germania Walsrode wird erneut Turniersieger

Hallenturnier in Bomlitz: Drei Wettbewerbe an einem Tag

Am Sonntag lud die SG Bomlitz-Lönshöhe zum alljährlichen Hallenturnier ein. An nur einem Tag boten die Organisatoren in der Sporthalle des Schulzentrums in Bomlitz gleich drei Wettkämpfe. Das Turnier der Altherren entschied die SG Bomlitz für sich, beim Kreisklassen-Turnier holte sich der SVE Bad Fallingbostal II den Sieg. Beim spannenden Top-Turnier setzten sich die höherklassigen Favoriten Germania Walsrode und SV Hodenhagen durch und traten im Finale gegeneinander an. Dort behielten die Germanen mit 3:0 die Oberhand.

Bomlitz (sh). Das Altherren-Turnier fand vormittags „zur Einstimmung“ statt, bereits mittags stand der erste Titel für den Gastgeber fest. Die Altherren der SG Bomlitz-Lönshöhe verwiesen den SVE Bad Fallingbostal und die SG

Fulde auf die Plätze zwei und drei. Vierter wurde ebenfalls eine Bomlitzer Mannschaft, denn auch das Altligateam der SG nahm am Turnier teil.

Anschließend ging der Bundeszauber weiter mit dem Kreisklassen-Turnier, an dem mit Blau-Weiß Heidekreis auch ein Freizeitteam teilnahm. In zwei Gruppen á vier Mannschaften setzten sich der TSV Dorfmark und der SVE Bad Fallingbostal II durch und bestritten das Finale, welches die Kreisstädter für sich entschieden. Die Gruppenzweiten BW Heidekreis und Germania Walsrode III traten im Spiel um Platz drei an. Dort setzten sich die Blau-Weißen durch.

Direkt im Anschluss ging es mit dem Top-Turnier weiter, das mit den Bezirksligisten Germania Walsrode und SV Hodenhagen hochkarätig besetzt war. Die beiden höher-

klassigen Mannschaften setzten sich in ihren Gruppen erwartungsgemäß durch und qualifizierten sich für das Halbfinale. Im ersten Spiel sicherten sich die Grün-Weißen aus Hodenhagen klar mit 3:0 das Finalticket. Im zweiten Halbfinale kam es zum vereinsinternen Duell zwischen erster und zweiter Mannschaft von Germania Walsrode. Die Reserve hielt die Partie lange offen, doch letztlich entschied eine Soloaktion von „Dribbelkönig“ Max Justen die Partie zugunsten des Favoriten.

Im Endspiel zeigte Deniz Burc seine Torjägerqualitäten und brachte seine Germania mit einem Doppelpack auf die Siegerstraße. Am Ende stand ein verdienter 3:0-Erfolg für die Walsroder, die sich nach dem Erfolg beim Germanen-Cup bereits den zweiten Turniersieg im zweiten Turnier sicherten.



Vom Zweiten zum Letzten: Der Stellichter Neuzugang Nurettin Yetiz (links) kam vom SV Ciwan Walsrode und trug erstmals das Stellichter Trikot, hier im Duell mit dem SSV Südwiesen II. Mit der Titelvergabe hatten beide Teams nichts zu tun.